

Kommunikation Machbarkeitsstudie

Kunde	Mettler Entwickler AG
Auftragsnummer	779.24010.001

Medienmitteilung

Machbarkeitsstudie für «Weierweid» in St. Georgen

Das Gebiet «Weierweid» in St. Gallen soll für die Zukunft entwickelt werden. Zurzeit erarbeitet die Mettler Entwickler AG im Auftrag der Grundeigentümerin Feldschützen-Gesellschaft Stadt St. Gallen und in Zusammenarbeit mit der Stadt St. Gallen eine städtebauliche Machbarkeitsstudie. Diese ist der erste Schritt für eine nachhaltige Überbauung. Die Bevölkerung kann im Herbst 2024 mitwirken.

Im Tal der Demut in St. Georgen befindet sich eine der letzten grösseren Baulandreserve auf dem Gebiet der Stadt St. Gallen. Die Feldschützen-Gesellschaft Stadt St. Gallen besitzt dort eine grossflächige Parzelle und betreibt darauf eine Schiessanlage. Ein Teil des Areals ist an den Tennisclub St. Georgen verpachtet. Angrenzend wird städtischer Grund als Familiengartenareal zwischengenutzt. Der Hangbereich dient im Winter als Skipiste. Der Skilift mit Beschneiungsanlagen wird von der Feldschützen-Gesellschaft betrieben und unterhalten.

Bestmögliche Bebauung

Die Feldschützengesellschaft beabsichtigt, ihre Schiessanlagen in den Untergrund zu verlegen. Damit entsteht Platz für Wohnen und Freizeit. Durch diese Verlagerung werden Lärmemissionen reduziert, was die Lebensqualität in der Umgebung erheblich verbessert.

Zusammen mit der Mettler Entwickler AG wurden nun erste Schritte für eine mögliche bauliche Entwicklung auf dem Areal «Weierweid» unternommen. Bevor konkrete Bauprojekte entwickelt werden können, wird im Rahmen einer Machbarkeitsstudie geprüft, in welcher Form eine Entwicklung stattfinden kann. Dabei legen die Feldschützen-Gesellschaft und Entwickler Wert darauf, dass die Nutzung des Skilifts und der Tennisplätze bestehen bleiben, sowie ein stark durchgrüntes Wohnquartier entstehen kann.

Im Anschluss an die Machbarkeitsstudie wird ein qualifiziertes Varianzverfahren durchgeführt. Damit soll die bestmögliche Bebauung unter Einbezug der verschiedenen Interessen ermöglicht werden. Zur Umsetzung sind voraussichtlich eine Zonenplanänderung und ein Sondernutzungsplan notwendig.

Einbezug von Beteiligten und Interessierten

Die Machbarkeitsstudie dient als Grundlage für einen offenen und transparenten Dialog mit Beteiligten und Interessierten. Nach Abschluss der Studie sind in einer nächsten Phase im Herbst 2024 die Interessensgruppen eingeladen, ihre Bedürfnisse und Ideen einzubringen. Danach werden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert.

Dieser partizipative Ansatz ebnet den Weg, dass bei der Entwicklung auch die Bedürfnisse verschiedener Anspruchsgruppen Eingang in das Projekt finden.

Kontakt für weitere Informationen

Mettler Entwickler AG
Christian Wick, Immobilienentwickler
+41 71 791 91 91
c.wick@mettler-entwickler.ch